Über uns

Die HZBB hat sich zur Aufgabe gemacht, bei der Gestaltung und Verstetigung positiver Lebensbedingungen von Menschen durch eine gezielte Weiterentwicklung, bedarfsgerechte Förderung und Realisierung von angemessenen Bildungs-, Beratungs- und Erziehungsangeboten mitzuwirken.

Sie leistet somit sozialraum- und gemeinwesenorientierte Bildungsarbeit.

Unsere Angebote

Umschulungen/ Ausbildungen zum/ zur:

- Industrieelektriker und Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
- Fahrzeuglackierer/-in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker/-in FR Pkw-Technik
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Metallbauer FR Konstruktionstechnik
- Gärtner/-in FR Garten- und Landschaftsbau
- Zweiradmechatroniker/-in FR Fahrradtechnik
- Friseur/-in
- Kosmetiker/-in
- Tischler/-in

... sowie:

- Schulsozialarbeit
- Praxislerngruppen (PLG)
- Berliner vertiefte Berufsorientierung (BVBO)
- Berufsorientierungsprogramm (BOP)
- Jugendberufshilfe

Lage und Kontakt

Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH Ausbildungszentrum Steglitz Am Fichtenberg 17 12165 Berlin

Erstkontakt: Frau Hladik

Tel: +49 30 773 003 15 Fax: +49 30 773 003 30

E-Mail: hladik@hz-bb.de



Förderung

 Bildungsgutschein (BGS) des zuständigen Jobcenters bzw. der zuständigen Agentur für Arbeit

www.hz-bb.de



Unser Maßnahmeangebot/ Lehrgang:

"sozialpädagogisch begleitete Qualifizierung: Grundlagen in der Metallbearbeitung"

mit max. 12 Plätzen

gem. §§ 81 ff. SGB III

Lehrgangsziel

Ziel der Maßnahme ist, erwerbslosen und/ oder gering qualifizierten Erwachsenen, die eine berufliche Perspektive entwickeln wollen und deren (neue) Berufswahlentscheidung abgeschlossen ist, die Möglichkeit zu bieten, ihre Chancen, auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig Fuß fassen zu können, deutlich zu erhöhen.

Der berufliche Schwerpunkt liegt im Bereich der Metallbearbeitung auf:

- der Vermittlung von Grundlagen in der Metallbearbeitung und der metalltechnischen Grundfähig- und Fertigkeiten sowie
- der individuellen Feststellung und Weiterentwicklung von beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten.

Ziel ist eine Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder ggf. eine sich anschießende, weiterführende Qualifizierung.

Lehrgangsinhalte

- Feststellung beruflich relevanter F\u00e4higkeiten und Fertigkeiten
- Steigerung und Stabilisierung der Motivation und des Engagements
- (Weiter) Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven
- Bewerbungen/ Vermarktungsstrategien
- (Weiter) Entwicklung und Stabilisierung der beruflichen Handlungskompetenz
- Sozialpädagogische Begleitung

Individuelle Förderung

Die Förderung der Teilnehmenden orientiert sich an deren Voraussetzungen sowie am spezifischen Auftrag des persönlichen Ansprechpartners/ des Fallmanagers des Bedarfsträgers (i.d.R. Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter).

Qualifizierungsbausteine

Neben den vorgenannten Lehrgangsinhalten kann für die Teilnahme bedarfsorientiert aus folgenden Qualifizierungsbausteinen gewählt werden:

Einfaches und manuelles Spanen/ 140 Std. (= 187 UE)

Grundlagen maschinelle Fertigungsverfahren (Drehen, Fräsen)/ 140 Std. (= 187 UE)

Grundfertigkeiten im Metallbau/ 140 Std. (= 187 UE)

Die vorgenannten Zeitwerte gelten als Richtwerte und stellen die jeweilige Höchstdauer dar.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Auswahl der für Sie geeigneten Bausteine.

Teilnahmebescheinigung

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine qualifizierte Bescheinigung (Zeugnis bzw. Teilnahmebescheinigung) zu den vermittelten und erlernten Inhalten, Fertigkeiten und Kenntnissen.

Lehrgangsdauer

Ein Einstieg in die Maßnahme ist laufend möglich. Die Dauer des Lehrgangs beträgt maximal 6 Monate und umfasst insgesamt max. 684 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 min (Praxis: max. 540 UE, Theorie max. 144 UE).

Raum fur Notizen:		